



FACHVERANSTALTUNGEN

im Rahmen der präventiven Aufklärungsangebote des Landes Bremen zum Thema „Halten und Schützen – Stärken statt Schütteln“

Thomas Harms, ZEPP Bremen

Emotionelle Erste Hilfe mit Eltern und exzessiv schreienden Säuglingen

Vortrag

20.08.2018 / 10 bis 12 Uhr

Workshop-Reihe

10.09.2018 / 9:30 bis 16 Uhr

10.12.2018 / 9:30 bis 16 Uhr

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport



Freie
Hansestadt
Bremen

Fachveranstaltungen

Emotionelle Erste Hilfe mit Eltern und exzessiv schreienden Säuglingen

Frühe Krisen von Eltern und Säuglingen nehmen manchmal einen dramatischen Verlauf. In diesem Veranstaltungs-Zyklus wird der Bremer Psychologe und Eltern-Baby-Therapeut Thomas Harms zeigen, wie wir Eltern von Beginn an unterstützen können, um einen Kreislauf aus Bindungsverlust, Körperspannung und Angsterleben frühzeitig zu verlassen. Dabei wird er das körperorientierte Frühberatungskonzept der Emotionellen Ersten Hilfe (EEH) vorstellen.

Die zentrale These des Referenten lautet: Sichere Bindung entsteht nur dort, wo wir eine achtsame Verbindung mit unserem Körper entwickeln. Der Aufbau einer stabilen Selbstverbindung wird zum wichtigsten Vehikel, um die Beziehungs- und Resonanzfähigkeit von Eltern und Kind zu verbessern.

Referent

Thomas Harms

Thomas Harms ist Psychologe und Leiter des Zentrums für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie in Bremen. Er arbeitet seit über 25 Jahren in den Bereichen der Frühprävention, Krisenintervention und bindungsbasierten Körperpsychotherapie mit Eltern, Säuglingen und (Klein-) Kindern. Neben seiner therapeutischen Tätigkeit arbeitet er als Ausbilder und Supervisor in Deutschland und im europäischen Ausland. Weitere Infos zur Person finden sich unter www.thomasharms.org und www.emotionelle-erste-hilfe.org

Vortrag

BABYSCHREIEN, KÖRPER UND BINDUNG

Emotionelle Erste Hilfe (EEH) und Bindungsförderung für Eltern und Säuglinge in belasteten Situationen im ersten Lebensjahr

Zielgruppe

Der Vortrag richtet sich an Ehrenamtliche und Fachkräfte der Frühen Hilfen sowie an interessierte Fachöffentlichkeit.

Termin

20.8.2018, 10–12 Uhr

Workshop-Reihe

KÖRPERINTELLIGENZ UND BINDUNG

Grundlagen und Anwendungen der Emotionellen Ersten Hilfe (EEH) bei frühen Regulations- und Bindungsstörungen

Zielgruppe

Die Workshop-Reihe richtet sich an Fachkräfte der Frühen Hilfen

Termine

10.9.2018 (Grundlagen)

10.12.2018 (Vertiefung anhand Praxiserfahrungen)

jeweils 9:30–16 Uhr

Veranstaltungshinweise

Veranstalter

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport – Landeskoordinierungsstelle, Bundesstiftung Frühe Hilfen.

Veranstaltungsort

Konsul-Hackfeld-Haus, Saal, 1. Stock
Birkenstraße 34, 28195 Bremen

Anmeldung

für Vortrag und Workshop-Reihe per Email bitte bis **15.8.2018** an kristin.adamaszek@soziales.bremen.de

.....
Name, Vorname

.....
Institution

.....
Telefon, E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Landeskoordinierungsstelle Bundesstiftung Frühe Hilfen

Kristin Adamaszek

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Abt. Junge Menschen und Familie

Referat Junge Menschen in besonderen Lebenslagen

+49 (0)421 361 10569, www.soziales.bremen.de

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen bezahlt und ist für Teilnehmende kostenfrei.

gefördert vom:

Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend